

## Wenn 48.000 MitarbeiterInnen miteinander kommunizieren

**Beitrag von Klaus Achleitner/Interne Corporate Communications voestalpine AG.**

**Wenn es um Intranet und Interne Social Media geht, macht es einen großen Unterschied, ob ein Unternehmen an einem Standort konzentriert ist oder über eine Vielzahl von weltweit verstreuten Niederlassungen verfügt. Auch die Verschiedenartigkeit der Belegschaft spielt eine Rolle bei der Planung, Ausgestaltung und Anwendung von Internen Social Media.**

Seit Ende Februar 2014 präsentiert sich das Intranet der voestalpine Gruppe in einer komplett neuen Version – umgesetzt mit SharePoint 2013. Mit der Ausnahme von ein paar wenigen Spezialentwicklungen (gesamtübergreifende Navigation, Verteilungsmöglichkeit von News, Abbildung von mehrsprachigen Inhalten) basiert das aktuelle Intranet weitgehend auf der Standard-Version von SharePoint. Dafür wird das System in seiner vollen Breite eingesetzt. Zum zentralen Angelpunkt des Informationsaustausches von MitarbeiterInnen über Länder-, Tochterfirmen- und Abteilungsgrenzen hinweg wird damit die standardmäßig vorhandene persönliche Profilseite (mySite): Hier hat jeder/jede MitarbeiterIn einen virtuellen Arbeitsplatz; mit eigenem Profil, eigenen Ablagemöglichkeiten und der Möglichkeit sich via Posts auszutauschen. Ähnlich Twitter kann der/die MitarbeiterIn zum Follower werden (von Personen, Dokumenten und Websites). Außerdem bietet die mySite den voestalpine-MitarbeiterInnen einen Überblick über die eigenen Projekträume und die zugewiesenen Aufgaben. Die „Teamräume“ sind ein Kernelement der gesellschaftsübergreifenden Zusammenarbeit – rund 370 davon wurden bislang angelegt.

Darüber hinaus hat jeder/jede MitarbeiterIn eine individuell gestaltbare Startseite, auf der er/sie sich die wichtigsten bzw. bevorzugten Links (myLinks) ablegen kann und auf der die für ihn/sie relevanten Unternehmens-News zu finden sind. Die meisten News gibt es in Englisch und Deutsch sowie die wichtigsten in bis zu 11 weiteren Sprachen. Die aus dem SharePoint kommenden Dialog-Texte sind in 32 Sprachen verfügbar.

Allein an diesen Details wird klar: Die Intranet-Lösung der voestalpine vereint in sich vielfältige Möglichkeiten bei gleichzeitig klaren Strukturen; und das für über 8.000 MitarbeiterInnen, die das neue voestalpine-Intranet derzeit aktiv nutzen. Mitsteigender Tendenz, da den weltweiten Tochtergesellschaften zwei Jahre Zeit gegeben wurde ihre bestehenden Intranet-Auftritte abzulösen und auf die neue, gemeinsame, konzernweite Plattform zu wechseln.